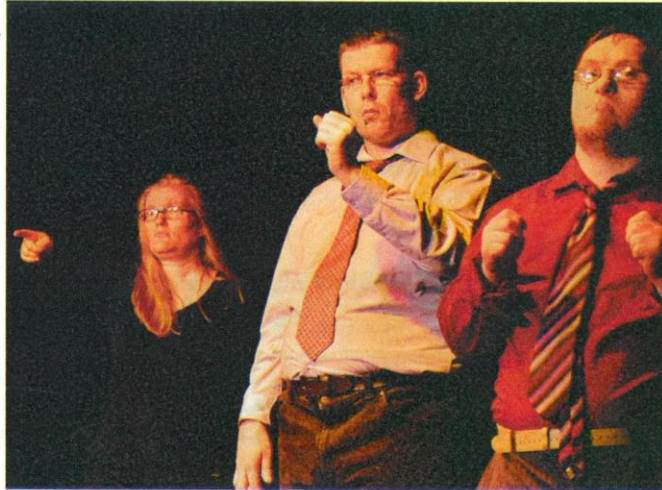


Welten-Brecher Theater

Das inklusive Theaterensemble „Welten-Brecher“ der Lebenshilfe Lüneburg-Harburg hat im April ihr Theaterstück „Wo der Pfeffer wächst“ im mosaïque aufgeführt. Die Veranstaltung wurde außerdem im Radio auf NDR 1 Niedersachsen übertragen. Für ihren Namen haben sie sich entschieden, weil sie „Welten in den Köpfen aufweichen, irritieren oder gar brechen“ wollen. Im Stück werden verschiedene Träume, die einen antreiben, beschrieben. Die Liste reicht von „Macht haben“ über „eine Mutter sein“ bis hin zu „alle, die nerven, dahin schicken, wo der Pfeffer wächst“. Die Schau-



spieler*innen des Ensembles arbeiten in verschiedenen Abteilungen der Werkstatt für Menschen mit Behinderung und treffen sich wöchentlich, um an ihrem Theaterstück zu arbeiten. Dabei suchen sie nach einer ausdrucksstarken Formensprache und probieren durch limitierte Möglichkeiten auch die interessanten Abwege aus. „Wo der Pfeffer wächst“ wurde über mehrere Jahre eigenständig von den Schauspieler*innen und in Zusammenarbeit mit den Theatermachern entwickelt.

29

Susanne Kracht, eine der Schauspielerinnen, hat über ihren Auftritt im mosaïque einen Text geschrieben:

Unser Auftritt im mosaïque!



Am 20. April 2018 hatten wir unseren Auftritt im mosaïque mit dem Stück „Wo der Pfeffer wächst“. Wie immer konnten wir als Welten-Brecher stolz auf uns sein, denn wir haben Menschen ohne Behinderung gezeigt und bewiesen, was wir können. Das war uns gelungen, denn am Ende der Vorstellung sprachen uns die Leute an und erzählten uns, wie begeistert sie waren. Wir wundern uns auch jedes Mal, wie voll der Saal immer ist. Auch bei der Umfrage, die gemacht wurde bei den Zuschauern, hörte man raus, wie die sich danach fühlten.

Am 26. August treten wir mit dem gleichen Stück noch mal im pKL auf am Nachmittag um 14 Uhr. Wer uns noch nie gesehen hat, kann uns dann dort sehen.

Wir als Gruppe Welten-Brecher freuen uns wie immer über jeden Zuschauer.